

Kommunikation Vertretungsplan- und Aufgaben über eine App

Beitrag von „nils1508“ vom 23. Juni 2017 21:11

[Zitat von yestoerty](#)

Mittlerweile haben aber zumindest in der Oberstufe alle Klassen eine WA Gruppe, so erreiche ich die Schüler immer per App, da kann ich denen bereits um 6 schreiben, dass die Stunde ausfällt und was die Aufgabe ist

Das ist natürlich tatsächlich eine gute und schnelle Möglichkeit. Jedoch gibt man hier seine Handynummer raus, wo es zum Missbrauch kommen könnte. Die Daten werden über amerikanische Server weitergeleitet und allgemein, wie blabla92 schreibt, nicht unbedingt zulässig. Zudem: Mit einer App, die nur für den Schulgebrauch ist, kann man privates und schulisches besser trennen.

[Zitat von Volker D](#)

Die brauchen nur sagen: "weiterarbeit Lernstatt" und fertig! Nichts da mit Handy nehmen, App Starten, AB fotografieren, Das ist doch viel umständlicher als am Telefon einfach nur "siehe Lernstatt" zu sagen.

Ja das ist natürlich bei euch sehr gut gelöst. Aber an anderen Schulen gibt es noch Handlungsbedarf.

Wovon wir uns allgemein differenzieren wollen, ist es die Schule neu zu erfinden. Die App ist aus einer Schüleridee damals entstanden und mit einiges an Mut wurde diese in ein Unternehmen verwandelt. Übrigens nicht mit dem Hintergedanken das große Geld zu machen. Tatsächlich aus eigener Überzeugung, ab der nächsten Schülergeneration Verbesserung zu schaffen. Alle Ideen und Features, die wir integrieren, sind aus Schülersicht oder aus Feedback von Lehrern entstanden. Hier gibt es aber, wie wir hier im Forum täglich bemerken, sehr große Unterschiede in den verschiedenen Schulen.

Wir handeln aus eigenen und fremden Erfahrungen und nehmen Feedback von euch für weitere Ideen und Features. Der Dateiapload ist bspw. eine Lehreridee gewesen, welche mehrfach gefordert wurde. Es ist manchmal besser wenigstens etwas in der Vertretungsstunde parat zu haben, als gar nichts. Es wurde sich ein verbesserter und schneller Informationsaustausch gewünscht. Würden also die bestehenden Systeme sehr gut funktionieren, wären unsere Ideen

nicht entstanden, da es tatsächlich keinen Handlungsbedarf gäbe.

Zusammengefasst haben wir 100% positives Feedback von Schülern. Die Lehrer sind größtenteils sehr überzeugt von der App und nutzen sie sehr gerne. Natürlich gibt es auch einige skeptische Stimmen, wie auch hier im Forum. Mir ist dabei aufgefallen, dass es schriftlich, sowie anonym schwer zu diskutieren ist, was im persönlichen Gespräch um einiges leichter ist. Hier sind diverse Schulformen vertreten und zig verschiedene Ansprüche, Wünsche, laufende Systeme etc.

Klar macht es dabei dann nicht bei jeder Schule oder bei jedem Lehrer Sinn. Jedoch gibt es auch Schulen, die bereits Apps wie unsere erfolgreich nutzen. Diese machen das nicht ohne Grund. Wir möchten auch keinem ein System aufdrängen oder dazu zwingen. Hier verspüren wir oft eine gewisse Distanz von Lehrern gegenüber neuen Dingen, welche im Endeffekt genau aus deren Umgebung entstanden sind.

Die App ist an einigen Schulen auch tatsächlich anfangs sehr kritisch beäugt worden, jedoch nach einer Testphase sind alle Schulen dabei geblieben und freuen sich darüber.

Also falls ihr Lust auf eine Testphase habt, meldet euch gerne kurz! Oder auch ein Besuch an eurer Schule/ein Telefonat für ein persönliches Gespräch ist sehr gut möglich. Ich denke vieles wird auch erst im Gebrauch klar, in wie weit die App euch doch Vorteile zu bestehenden Systemen oder langjährig genutzten Abläufen bietet.

Eurer Feedback ist sehr viel Wert, da wir somit vieles (in der Außenkommunikation) optimieren können. Hier kommt es noch zu vielen Missverständnissen und offenen Fragen.

Ich wünsche euch jetzt erstmal ein schönes Wochenende! 😊